



SICHERHEITSTIPP DES MONATS



**BEVÖLKERUNGS
SCHUTZ**
BURGENLAND
Katastrophen- und Zivilschutzverband

Neue Art der Mobilität:

SICHER UNTERWEGS MIT DEM E-SCOOTER

E-Scooter erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und sind aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken. Sie ermöglichen eine flexible und umweltfreundliche Fortbewegung, bringen jedoch auch neue Risiken im Straßenverkehr mit sich. Hohe Geschwindigkeiten, unterschätzte Bremswege und fehlende Schutzausrüstung führen immer wieder zu Unfällen.

Außerdem Mit umsichtigem Verhalten und der richtigen Vorbereitung lassen sich viele Gefahrensituationen vermeiden. Die Kenntnis der rechtlichen Vorgaben verhindert außerdem eventuelle Strafen.

Diese Bestimmungen gelten in Österreich:

- ▲ E-Scooter haben eine höchstzulässige Leistung von max. 60 Watt und eine Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/.
- ▲ Die Benützung von Gehsteigen, Gehwegen und Schutzwegen ist verboten, es sei denn, eine behördliche Verordnung erlaubt das Befahren. Dies wird durch Schilder ausgewiesen.
- ▲ Ist eine Radfahranlage vorhanden, muss diese benützt und eine eventuell vorgeschriebene Fahrtrichtung eingehalten werden.
- ▲ Es ist verboten, eine zweite Person auf dem E-Scooter mitzutransportieren.
- ▲ Das Telefonieren während der Fahrt am E-Scooter ist untersagt.
- ▲ Das Alkolimit von 0,8 Promille gilt auch für E-Scooterfahrer, ebenso ist das Fahren in einem von Suchtgift beeinträchtigtem Zustand verboten.
- ▲ Kinderunter 12 Jahren dürfen mit E-Scootern im öffentlichen Verkehr nicht allein unterwegs sein und müssen einen Helm tragen (Ausnahme: mit Fahrradausweis ab 10 Jahren)
- ▲ E-Scooter müssen mit einer Bremsvorrichtung, Rückstrahlern (vorne weiß, hinten rot, seitlich Gelb) und bei Dunkelheit mit einem Licht (vorne weiß, hinten rot) ausgestattet sein.

Weitere nützliche Tipps für Ihre Sicherheit:

- ▲ Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung. Ein Fahrradhelm wird auch in jenen Fällen dringend empfohlen, in denen keine gesetzliche Helmpflicht besteht.
- ▲ Sichtbare Kleidung erhöht Ihre Sicherheit zusätzlich.
- ▲ Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an. Besonders bei Nässe, hohem Personen- und Verkehrsaufkommen oder an unübersichtlichen Stellen ist vorsichtiges Fahren wichtig.
- ▲ Achten Sie auf den technischen Zustand Ihres Fahrzeugs. Funktionierende Bremsen, Licht und Klingel sind Voraussetzung für eine sichere Fahrt.
- ▲ Rechnen Sie mit Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer:innen. Blickkontakt, klare Handzeichen und vorausschauendes Fahren helfen, Missverständnisse zu vermeiden.
- ▲ Verzichten Sie während der Fahrt auf das Hören von Musik.
- ▲ Steigen Sie bei schlechten Fahrbedingungen im Zweifelsfall lieber ab und schieben Sie Ihr Fahrzeug.

Durch verantwortungsbewusstes Verhalten, passende Ausrüstung und Rücksichtnahme tragen Sie wesentlich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zu einem fairen Miteinander im Straßenverkehr bei.



Weitere Sicherheitstipps erhalten Sie unter



**BEVÖLKERUNGS
SCHUTZ**
BURGENLAND

Katastrophen- und Zivilschutzverband

7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2

Tel.: 02682/63620

office@bzsv.at, www.bzsv.at

 zivilschutzverband-burgenland

 bevoelkerungsschutz.burgenland